

Verlags-Preis: Nr. 248 und Neudruck 2.50 M. ...

Halle'sche Zeitung.

Anzeige-Gebühren: Für die häufigste Zeitungs-Beilage ...

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Redaktion und Expedition: Halle, Leipzigerstraße 87.

Halle a. S., Dienstag 24. November 1896.

Verleger: Hermann Schulz, Halle a. S., Leipzigerstraße 87.

Centrum und Sozialdemokratie.

Die von der Sozialdemokratie in Mainz erlittene Niederlage hat gegen eine erfreuliche Seite. Sie hat gezeigt, daß selbst in einem von der Umwälzungsbewegung so stark unterworfenen Wahlkreise wie dem in Rede stehenden, der Sieg der Revolutionspartei immer noch zu verhindern ist, wenn die bürgerlichen Parteien zusammenstehen.

Wäre man immer in solcher Weise zusammengegangen, so hätte die Sozialdemokratie niemals in Mainz triumphiert. 1893 stand mit ihrem Kandidaten ein Nationalliberaler in der Stichwahl, und Centrum und Demokraten gaben den Ausschlag zu Gunsten der Sozialdemokratie.

Die Herrliche Presse behauptet, daß es nun erwießen sei, wie allein das Centrum die Sozialdemokraten zurückzuschlagen vermöge. Schon nach der Hauptwahl war großer Jubel darüber, daß die Stimmen der Nationalliberalen und der Sozialdemokraten zurückgegangen, die des Centrum dagegen sehr bedeutend zugenommen seien.

Teil ihres Lebens abgegraben hätte, was wäre damit gemeint? Erinnere man sich doch, wie im Vorjahre, als in Dortmund das Centrum in der Stichwahl zwischen einem Sozialdemokraten und einem Nationalliberalen zu entscheiden hatte, in den leidenden ultramontanen Kreisen ganz offen eingeleitet wurde, die Centrumswähler würden maßlos in's sozialdemokratische Lager hinüberlaufen, wenn man ihnen ernstlich zuzumuten wolle, für einen Nationalliberalen zu stimmen.

Jedenfalls kann der unbefangene Beurtheiler den Mainzer Centrumstiege nur mit recht gedämpfter Beirückung begrüßen. Vor allem aber hüte man sich, den Verlust des von der Sozialdemokratie seit 1890 innegehabten Mandats als ein Symptom des beginnenden allgemeinen Zusammenbruchs dieser Partei zu betrachten.

Autorität!

In dem konservativen Parteiprogramm wird als einer der obersten Grundsätze die Wahrung berechtigter Autorität proklamiert. Niemals hat der Hinweis auf diesen Grundsatz eine größere Berechtigung gehabt als in der Gegenwart.

Mit unheimlichem Erfolge arbeitet eine große, rührige Partei, die Sozialdemokratie, an der Vernichtung des „Autoritätsschwindels“. Nicht nur der staatslichen und kapitalistischen, sondern auch der göttlichen Autorität gilt der beherrschende Kampf der Sozialdemokratie.

Abonnements-Einladung.

Verlagshaus für November-December ...

Bürgerlichen Gesehbuch.

Eine Fähdigung.

(Nachdruck verboten.) Humoreske von Friedrich von Schlicht. Die Dientboten hatten uns eine „gute Nacht“ gewünscht und die schon Abend wiederkehrende Frage: „Schläfst der Junge auch?“

Was der Mensch verdirbt, muß er halten; so sprang ich denn aus dem Bett und dem Bengel eine gehörige Tracht Prügel. Nun mußte er weinend, warum er handte. Die theure Gattin, außer sich über die von mir an den Tag gelegte „Mohheit“, trat auf die Seite des Kindes: „Was fehlt meinem kleinen Liebling denn? Hast Du Dein Wortung denn gar nicht mehr lieb? Hast Du irgendwas Weh-Weh? Sag“, was soll Du denn nur?“

Wie in dem nur wenige Minuten von meiner Wohnung entfernten Gehöft. So mußte denn meine Frau doch selbst in die Küche hinabsteigen, während ich den fähdigen Jungen auf den Arm nahm und ihm auseinanderlegte, er sei das arztliche Kind, das je von einem Storch gebracht worden sei.

Um bis zum Beginn der Ende Dezember stattfindenden Inventur mit den Lagerbeständen möglichst zu räumen, haben wir in allen Abteilungen große Posten zusammengestellt, die wir zu **bedeutend herabgesetzten Preisen** zum **Ausverkauf** bringen.

Abteilung für Kleiderstoffe:

Beiges, Mohairs, Barèges, Cheviots, Crêpes, Tuche, engl. Phantasiestoffe,
abgepasste **Roben, Ballstoffe** zu Promenaden und Gesellschaftskleidern.

Halbwollene melierte Stoffe in soliden Qualitäten zu Wirtschaftskleidern.

Reinseid. Surahs façonnés, Streifen, Damassés, Epinglés, Taffete, Chinés
in einzelnen Roben bis zur Hälfte des früheren Preises, **Reste noch billiger!**

Plaids, seidene Cachenez und Echarpes, seidene Schürzen.

Abteilung für Konfektion:

Regenmäntel, Jackets, Umhänge, Kragen, Kleider, Morgenröcke, Blusen, Unterröcke.

Da wir nur **bessere Kleiderstoffe** und Konfektion führen, bietet dieser Ausverkauf eine **besonders günstige Gelegenheit** zu **vorteilhaften Weihnachtseinkäufen.**

Bokmann & Serauky

Brüderstrasse 16, part. u. I. Etage. [3053]

Fragt Euren Arzt über Malton-Wein

Deutsche Weine aus deutschem Malz:

Malton-Sherry Malton-Tokayer

vereinigen in sich die nährenden Eigenschaften der extractreichsten Biere und die ausgedehnte und kräftigende Wirkung der Traubenweine. Nicht zu verwechseln mit den sogenannten Malzweinen, wie sie wohl im Handel vorkommen und lediglich Gemische von Malz-extract und Wein sind. Die Malton-Weine sind ausschliesslich Gährungsproducte.

Per Flasche $\frac{1}{2}$ Liter **Mark 2.-**. [2551]
Vorhältig in Apotheken u. besseren Handlungen.
Hauptdepot: **Otto Thieme, Halle a. S.**



Hôtel u. Restaurant zum „gold. Schiffchen“
Gr. Ulrichstr. 37 **Herrn Heller,** Fernspr. 649.
Donnerstag, den 26. November cr.

Schlachtfest.

Reeller Ausverkauf
Wegen Umzug und Verlegung meines Geschäfts verkaufe ich alle auf Lager befindlichen [3069]

Pianinos,

Harmoniums!
wie bekannt **beste** Fabrikate, zu **herabgesetzten** Preisen unter fünfjähriger Garantie. [3069]

H. Blankenburg, 41 Gr. Ulrichstr. 41
I. Etage,
Pianoforte-Magazin, Eingang Spiegelstrasse.

Music-Automaten!

Carl Koch's Nährwieback

stärkt den Knochenbau, befördert die Körperzunahme und ist durch seinen hohen Nährwert und Gehalt an Nährsalzen geeignet, das Kind vor den Folgen schlechter Ernährung zu schützen.
In Dosen und Paqueten zu 10, 20, 30 und 60 Wg. in
Carl Koch's Nährwieback-Fabrik
Serrventstr. 1,
sowie in den bekannten Verkaufsstellen.

Analyse:

Feuchtigkeit	5,80%
Zucker	12,68
Stärke	53,27
Dextrin	4,44
Fett	11,48
Proteinstoffe	8,09
Mineralstoffe	3,92
darin Kalk	1,02
und Phosphorsäure	1,336

Das Gesamtpräparat stellt hiernach ein sachgemäß, unter Anwendung von Butter, Milch und Jodol von abosphorhaltigem Kalk hergestelltes Gebäck dar, das in feiner Gemütsnahrungsmittelherstellung recht wohl geeignet erscheint, als Kindernahrungsmittel zu dienen.
Dr. C. Bischoff,
chemisch-anal. Laboratorium, Berlin.

Rotationsdruck und Verlag von Otto Thieme, Halle (Saale), Seitzgasse 87.

Braunschw. Gemüse-Conserven

diesjähriger Ernte, in feinsten Qualität, zu sehr mässigen Preisen.

Rheinische Compotfrüchte

neuer Conservirung, grösstes Sortiment, ausserordentlich preiswerth, empfehlen [2846]

Pottel & Broskowski,

Gr. Ulrichstr. 28.
Fernspr. 193.

Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Hubert.

De Vry's Original-Gallerie lebender Meisterwerke. (Durchweg neue Bilder!)
— **Mr. Williams,** Brauere-Meister, mit den Helden **Alfons, Hans und Camon.** — Die Geschwister **Adele und Adolf Marvellions,** musikalische Brauere-Vand-Altobeten. — **Mr. Moxon,** Fuß-Equilibrist. — **Mrs. Elvira Verando,** Equilibristin auf dem Trage-tisch, mit abgerüsteten Tauen. — Die Geschwister **Emmy und Jean Crassé,** Imitations-Duetten. — **Herr Henry de Vry,** Mimiker und Charakteristiker. — **Fräulein Clara Conrad,** Soubrette und Sängerin. — **Anna und Sigmund Lina,** Original-Gefangen-Duetten. [2551]
Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Panorama.

Seitzgasse 87, I. Etage, (Unterbrunn.)
Diese Woche:
Oberitalien.
Maggiore- und Lugano-See.
Neueste Momentaufnahmen, von unverweichter Schönheit. [3005]

Mit 20-30,000 Mfr.

beabsichtige ich mich an einem industriellen Unternehmen, **Bühnen-, Spelzhandlung, Düngemittelherstellung** etc. zu betheiligen.
Offerten unter **13956** erbeten in die Expedition dieser Zeitung. [3056]

Cravatten, Träger, Glacé-, Wildleder- u. Winterhandschuhe

eigener Fabrik.
Military-Effecten.
Reichhaltiges Lager in
Damen- u. Herren-Pelzen, Garnituren, Baretts etc.

Chr. Voigt

Filz-, Seiden-, Jagd- u. Fantasie-Hüte.
Gegr. 1822. Fernspr. 244.
Chapeaux mécaniques. Halle, Schmeerstr. 21.

H. Langrock Nachf.,

Imb. C. Feistkorn, Sattlermeister,
Mittelstr. Nr. 1, an der unteren Seitzgasse,
empfiehlt als Spezialität solide eins- und zweispännige
Rutzh-Geßhirre,
schwarz lackirt, neuflberne und silberplattirte Beschläge in allen Preislagen.
Bügeln empfiehlt nur selbstgefertigte Sättel in allen Preislagen. Anerkannt niedrige Preise.

Mit 1 Beilage.

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Centralversammlung der an die Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen angeschlossenen landwirtschaftl. Vereine.

Wie in früheren Jahren der Landwirtschaftliche Central-Verein für die Provinz Sachsen, so veranstaltete auch in diesem Jahre die Landwirtschaftskammer durch ihren Ausschuss für Vereinswesen eine Central-Versammlung der Delegierten ihrer angeschlossenen Vereine und zwar am Montag, den 14. Dezember 1896, Vormittags 9 1/2 Uhr in den „Kaiserfälen“ zu Halle a. S., Große Ulrichstraße 31.

Diesbezügliche wird sich dadurch besonders feststellen, daß dabei ein Aufruf zur Beglückwünschung des Herrn Geh. Reg.-Rathes Prof. Dr. Meißner stattfand, welcher in diesem Jahre sein zwanzigjähriges Jubiläum als Vorsteher der agrarischen Versuchs-Station und somit als Beamter des Central-Vereins bzw. der Landwirtschaftskammer begeht.

Nach der Beglückwünschung wird Herr Geh. Rath Meißner als 1. Punkt der Tagesordnung einen Rückblick auf die Entwicklung der Landwirtschaft der Provinz Sachsen in den letzten 25 Jahren geben und zwar unter besonderer Berücksichtigung des Einflusses der agrarischen Versuchs-Station.

Nach ihm wird der Kgl. Amtsrath Herr Dr. Ampow über die Ergebnisse wissenschaftlicher Forschung und praktischer Erfahrung auf dem Gebiet der Saatgutzüchtung und Saatgut-Verwendung referieren.

Eine weitere wichtige und interessante Tagesfrage wird der Herr Geh. Obergeregierungsrath Prof. Dr. J. Kühn betreffen. Bekanntlich ist es den Herren Geh. Hofrath Dr. Stobbe und Dr. Sillner gelungen, die stofflosmachenden Batterien der Leguminosen in sog. Kauteluren zu erzielen und sie auch in einer für die Praxis tauglichen Form durch die bekannten Höpfer-Fabrikwerke unter dem Namen „Nitragin“ in den Handel zu bringen. Das ist für die Praxis von höchster Bedeutung, da man mit Hilfe dieses Düngemittels die so wichtigen Materialformen der einzelnen Leguminosen auf Böden übertragen kann, in denen diese Pflanzen sonst nicht gedeihen. Die bislang angestellten Versuche haben aber nicht durchweg den erhofften Erwartungen entsprochen und es wird daher um so freudiger begrüßt werden, wenn der Altmeister Kühn die Resultate über die Wirkung des Nitragins bekannt gibt, die bei den diesbezüglichen Versuchen im landwirtschaftlichen Institut der Universität Halle erstellten sind.

Nach Herrn Geh. Rath Kühn wird der geschäftsführende Direktor der Landwirtschaftskammer, Herr v. Andersson in der Person von Wendel-Steinfels ein Thema ansprechen, welches in der heutigen Zeit gleichfalls von besonderer Wichtigkeit ist, nämlich: Die Bedeutung des landw. Vereinswesens, dessen Verhältnis zur Landwirtschaftskammer und die Bedingungen seiner zeitgemäßen Weiterentwicklung. Von den Gegnern der landw. Vereine ist mit besonderem Nachdruck immer die Befürchtung ausgesprochen worden, daß durch die Zwangsorganisation die freie Selbstthätigkeit gefährdet werden würde. Die Entwicklung der Dinge und die tatsächlichen Verhältnisse des Vereinswesens in unserer Provinz hat die Zeitgenossen dieser Ansicht schon dargelegt. Es gilt aber die Bahnen zu weisen, auf denen die Entwicklung des Vereinswesens wandeln muß, um sich für alle Zukunft seine hohe Bedeutung zu sichern.

Jedenfalls sehr lehrreiches Interesse wird dem Referat des Herrn Landrath v. Wedder über die Denkschrift des Herrn Ministers für Landwirtschaft, Domänen und Forsten betr. die zeitgemäße Regelung des Credits in der Landwirtschaft entgegengebracht werden, da diese Frage für die Zukunft eines der wichtigsten Arbeitsgebiete der Landwirtschaftskammer darstellen wird.

Nach der Erledigung der Tagesordnung findet ein Festmahl zu Ehren des Herrn Geh. Rath Prof. Dr. Meißner im Hotel „zur Stadt Hamburg“ statt.

Anmeldungen zu demselben müssen bis spätestens zum 10. Dezember an das Central-Büreau der Landwirtschaftskammer Halle a. S., Karlstraße 16, gerichtet werden.

Nicht versammelte wollen wir noch darauf hinweisen, daß der Akademische Verein am Sonntag, den 13. Dember, Abends um 8 1/2 Uhr in seinem Vereinslokal (Wuchererstr.) einen Festkommers zu Ehren des Jubilars veranstaltet und dazu die Theilnehmer an der Central-Versammlung freundlichst einladet.

Öffentliche Stadtverordneten-Sitzung in Halle a. S.

Montag, 23. November 1896, Nachmittags 4 Uhr. Vorsitzender Geh. Reg.-Rath Prof. Dr. Dittenberger, Schriftführer Baumeister Schulte. Der Eintritt in die Tagesordnung theilte der Vorsitzende mit, daß von Herrn Stadtvorsteher Dr. Schendel eine Eingabe eingekommen ist, welche die wünschenswerthe Einsetzung eines Ausschusses der Gemeinderäte in die Polizei-Verwaltung betrefft. Der Ausschuss-Antrag wird mit dem Antrag einverstanden sein, um einen oder mehrere Beschlüsse bezüglich einer Interpellation des Herrn Geh. Rathes v. Wedder zu erheben. Entsprechend dem Beschlusse des Vorsitzenden wurde die Eingabe der Petition...

Kommission zur Berathung überwiegen. Danach trat die Versammlung in die Tagesordnung ein.

1. Unter dem Gesichtspunkte, daß Linien die fürmliche, dem Geh. vom 2. Juli 1875 ertheilende Genehmigung einer öffentlichen Straße durch das städtische Grundstück „Freyberg Garten“ zwischen Straßen- und Kreuzwegstraße, sowie eine Mittelbegrenzung hierfür nicht bekannt ist, eine amtliche Befehlsmarkung des Stadtkommissars vom 11. Novbr. d. J. bes. die Ausführung ausführt, daß eine solche Markung der Straße im Jahre 23 Stadtvorordneten dem Magistrat um Aufklärung über die geplante Verbindungstraße gebeten und eventuell beantragt, die Befehlsmarkung wolle sich gegen die Anlegung einer öffentlichen Straße an der genannten Stelle erklären. Der an dieser Stelle unterzeichnete Herr Stadtk. Friedrich begründete die Anträge, er habe jedoch, daß das Bestehen der Verbindung der Straße zur Befriedigung der städtischen Bedürfnisse unbedingt erforderlich habe. Man sei mit zahlreichen anderen Mitgliedern der Verwaltung der Ansicht gewesen, daß eine förmliche Festsetzung der Straße nicht erfolgt, Mittel für dieselbe nicht bewilligt seien.

Es hob hervor, daß das Bestehen der Verbindung der Straße nicht bloß als überflüssig, sondern geradezu als schädlich, so daß sie für Gebäude errichtet hätte, ihrer Anlage der Verwaltung unterwerfen würde. Die städtische Verwaltung der Straße nicht erfolgt, Mittel für dieselbe nicht bewilligt seien. Es hob hervor, daß das Bestehen der Verbindung der Straße nicht bloß als überflüssig, sondern geradezu als schädlich, so daß sie für Gebäude errichtet hätte, ihrer Anlage der Verwaltung unterwerfen würde. Die städtische Verwaltung der Straße nicht erfolgt, Mittel für dieselbe nicht bewilligt seien.

Es hob hervor, daß das Bestehen der Verbindung der Straße nicht bloß als überflüssig, sondern geradezu als schädlich, so daß sie für Gebäude errichtet hätte, ihrer Anlage der Verwaltung unterwerfen würde. Die städtische Verwaltung der Straße nicht erfolgt, Mittel für dieselbe nicht bewilligt seien. Es hob hervor, daß das Bestehen der Verbindung der Straße nicht bloß als überflüssig, sondern geradezu als schädlich, so daß sie für Gebäude errichtet hätte, ihrer Anlage der Verwaltung unterwerfen würde. Die städtische Verwaltung der Straße nicht erfolgt, Mittel für dieselbe nicht bewilligt seien.

Es hob hervor, daß das Bestehen der Verbindung der Straße nicht bloß als überflüssig, sondern geradezu als schädlich, so daß sie für Gebäude errichtet hätte, ihrer Anlage der Verwaltung unterwerfen würde. Die städtische Verwaltung der Straße nicht erfolgt, Mittel für dieselbe nicht bewilligt seien. Es hob hervor, daß das Bestehen der Verbindung der Straße nicht bloß als überflüssig, sondern geradezu als schädlich, so daß sie für Gebäude errichtet hätte, ihrer Anlage der Verwaltung unterwerfen würde. Die städtische Verwaltung der Straße nicht erfolgt, Mittel für dieselbe nicht bewilligt seien.

Es hob hervor, daß das Bestehen der Verbindung der Straße nicht bloß als überflüssig, sondern geradezu als schädlich, so daß sie für Gebäude errichtet hätte, ihrer Anlage der Verwaltung unterwerfen würde. Die städtische Verwaltung der Straße nicht erfolgt, Mittel für dieselbe nicht bewilligt seien. Es hob hervor, daß das Bestehen der Verbindung der Straße nicht bloß als überflüssig, sondern geradezu als schädlich, so daß sie für Gebäude errichtet hätte, ihrer Anlage der Verwaltung unterwerfen würde. Die städtische Verwaltung der Straße nicht erfolgt, Mittel für dieselbe nicht bewilligt seien.

Es hob hervor, daß das Bestehen der Verbindung der Straße nicht bloß als überflüssig, sondern geradezu als schädlich, so daß sie für Gebäude errichtet hätte, ihrer Anlage der Verwaltung unterwerfen würde. Die städtische Verwaltung der Straße nicht erfolgt, Mittel für dieselbe nicht bewilligt seien. Es hob hervor, daß das Bestehen der Verbindung der Straße nicht bloß als überflüssig, sondern geradezu als schädlich, so daß sie für Gebäude errichtet hätte, ihrer Anlage der Verwaltung unterwerfen würde. Die städtische Verwaltung der Straße nicht erfolgt, Mittel für dieselbe nicht bewilligt seien.

Es hob hervor, daß das Bestehen der Verbindung der Straße nicht bloß als überflüssig, sondern geradezu als schädlich, so daß sie für Gebäude errichtet hätte, ihrer Anlage der Verwaltung unterwerfen würde. Die städtische Verwaltung der Straße nicht erfolgt, Mittel für dieselbe nicht bewilligt seien. Es hob hervor, daß das Bestehen der Verbindung der Straße nicht bloß als überflüssig, sondern geradezu als schädlich, so daß sie für Gebäude errichtet hätte, ihrer Anlage der Verwaltung unterwerfen würde. Die städtische Verwaltung der Straße nicht erfolgt, Mittel für dieselbe nicht bewilligt seien.

Es hob hervor, daß das Bestehen der Verbindung der Straße nicht bloß als überflüssig, sondern geradezu als schädlich, so daß sie für Gebäude errichtet hätte, ihrer Anlage der Verwaltung unterwerfen würde. Die städtische Verwaltung der Straße nicht erfolgt, Mittel für dieselbe nicht bewilligt seien. Es hob hervor, daß das Bestehen der Verbindung der Straße nicht bloß als überflüssig, sondern geradezu als schädlich, so daß sie für Gebäude errichtet hätte, ihrer Anlage der Verwaltung unterwerfen würde. Die städtische Verwaltung der Straße nicht erfolgt, Mittel für dieselbe nicht bewilligt seien.

Geldliche Vollstreckungen vom 21. November

Der Inhalt unserer Original-Vollstreckungen ist nur mit wesentlichen Änderungen geblieben.

Geöffnete Stadtvorordneten-Sitzung. Die Versammlung behandelte der gestrigen geschlossenen Sitzung die Besetzung der Magistratskanzlei durch die Vernehmung der Herren Geh. Hofrath Dr. Stobbe und Dr. Sillner. Der Antrag war f. H. schon bei dem Antrag auf Veränderung des Besetzungszustandes mit geteilt, jedoch als dieses abgelehnt wurde, mit Zustimmung zu ergehen. Der Magistrat hat sich nun für verpflichtet, entsprechend seinem früheren Beschlusse erneut zu beantragen, daß die Stelle am 5. die Klasse II um 9 Stellen vermehrt werde und zwar am 1. April d. N. Nach längerer Berathung trat die Versammlung diesem Antrag bei, so daß am Klasse II in Klasse Ia die Stellen des Kalkulator-Vorstehers, der Bureauverwalter der Armenverwaltung, der Arbeiter-Versicherung und des Stadtkommissars, sowie des Stadtkommissars verlegt werden und zugleich die Besetzung am Klasse II in Klasse Ia erfolgt für die Stellen der beiden ersten Buchhalter der Stadtkanzlei, des Buchhalters und des Materialien-Vermehlers der Gas- und Wasserwerke, der Inspektoren des Hospitals und des Städtischen, des Bureauverwalters des Gewerbesgerichts und des Vorstehers der Kriminal-Justiz.

Der Saal- und Grundbesitzer-Verein hält am Sonntag, den 23. November, die öffentliche Sitzung ab. Die Versammlung ab. Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte: 1. Straßeneinigung und Inumbenennungsvorschlag. Ref. Herr J. W. Sommer. 2. Mitteilung über die dem Vorstand zur Verlegung übermittelten Angelegenheiten. Ref. der Herr Vorsteher. 3. Allgemeine Besprechung wirtschaftlicher und grundbesitzerlicher Interessen.

Familienabend der Zougemeinde. Am nächsten Sonntag, den 29. November, wird die Zougemeinde einen Familienabend in der „Kaiserfälen“ feiern und zugleich die Besetzung der Stellen der beiden ersten Buchhalter der Stadtkanzlei, des Buchhalters und des Materialien-Vermehlers der Gas- und Wasserwerke, der Inspektoren des Hospitals und des Städtischen, des Bureauverwalters des Gewerbesgerichts und des Vorstehers der Kriminal-Justiz.

Die evangelische Vereins-Gesellschaft hat, wie wir bereits gemeldet haben, nunmehr ihre Sitzungen aufgestellt, die von den Mitgliedern der Interessenten darauf aufmerksam zu machen, daß die Sitzungen in den Nummern vom 22. bis 24. Sonntag nach Trinitatis im städtischen Saal in Halle abgehalten werden. Die evangelische Vereins-Gesellschaft hat, wie wir bereits gemeldet haben, nunmehr ihre Sitzungen aufgestellt, die von den Mitgliedern der Interessenten darauf aufmerksam zu machen, daß die Sitzungen in den Nummern vom 22. bis 24. Sonntag nach Trinitatis im städtischen Saal in Halle abgehalten werden.

Die evangelische Vereins-Gesellschaft hat, wie wir bereits gemeldet haben, nunmehr ihre Sitzungen aufgestellt, die von den Mitgliedern der Interessenten darauf aufmerksam zu machen, daß die Sitzungen in den Nummern vom 22. bis 24. Sonntag nach Trinitatis im städtischen Saal in Halle abgehalten werden. Die evangelische Vereins-Gesellschaft hat, wie wir bereits gemeldet haben, nunmehr ihre Sitzungen aufgestellt, die von den Mitgliedern der Interessenten darauf aufmerksam zu machen, daß die Sitzungen in den Nummern vom 22. bis 24. Sonntag nach Trinitatis im städtischen Saal in Halle abgehalten werden.

Die evangelische Vereins-Gesellschaft hat, wie wir bereits gemeldet haben, nunmehr ihre Sitzungen aufgestellt, die von den Mitgliedern der Interessenten darauf aufmerksam zu machen, daß die Sitzungen in den Nummern vom 22. bis 24. Sonntag nach Trinitatis im städtischen Saal in Halle abgehalten werden. Die evangelische Vereins-Gesellschaft hat, wie wir bereits gemeldet haben, nunmehr ihre Sitzungen aufgestellt, die von den Mitgliedern der Interessenten darauf aufmerksam zu machen, daß die Sitzungen in den Nummern vom 22. bis 24. Sonntag nach Trinitatis im städtischen Saal in Halle abgehalten werden.

Die evangelische Vereins-Gesellschaft hat, wie wir bereits gemeldet haben, nunmehr ihre Sitzungen aufgestellt, die von den Mitgliedern der Interessenten darauf aufmerksam zu machen, daß die Sitzungen in den Nummern vom 22. bis 24. Sonntag nach Trinitatis im städtischen Saal in Halle abgehalten werden. Die evangelische Vereins-Gesellschaft hat, wie wir bereits gemeldet haben, nunmehr ihre Sitzungen aufgestellt, die von den Mitgliedern der Interessenten darauf aufmerksam zu machen, daß die Sitzungen in den Nummern vom 22. bis 24. Sonntag nach Trinitatis im städtischen Saal in Halle abgehalten werden.

Die evangelische Vereins-Gesellschaft hat, wie wir bereits gemeldet haben, nunmehr ihre Sitzungen aufgestellt, die von den Mitgliedern der Interessenten darauf aufmerksam zu machen, daß die Sitzungen in den Nummern vom 22. bis 24. Sonntag nach Trinitatis im städtischen Saal in Halle abgehalten werden. Die evangelische Vereins-Gesellschaft hat, wie wir bereits gemeldet haben, nunmehr ihre Sitzungen aufgestellt, die von den Mitgliedern der Interessenten darauf aufmerksam zu machen, daß die Sitzungen in den Nummern vom 22. bis 24. Sonntag nach Trinitatis im städtischen Saal in Halle abgehalten werden.

Die evangelische Vereins-Gesellschaft hat, wie wir bereits gemeldet haben, nunmehr ihre Sitzungen aufgestellt, die von den Mitgliedern der Interessenten darauf aufmerksam zu machen, daß die Sitzungen in den Nummern vom 22. bis 24. Sonntag nach Trinitatis im städtischen Saal in Halle abgehalten werden. Die evangelische Vereins-Gesellschaft hat, wie wir bereits gemeldet haben, nunmehr ihre Sitzungen aufgestellt, die von den Mitgliedern der Interessenten darauf aufmerksam zu machen, daß die Sitzungen in den Nummern vom 22. bis 24. Sonntag nach Trinitatis im städtischen Saal in Halle abgehalten werden.

Die evangelische Vereins-Gesellschaft hat, wie wir bereits gemeldet haben, nunmehr ihre Sitzungen aufgestellt, die von den Mitgliedern der Interessenten darauf aufmerksam zu machen, daß die Sitzungen in den Nummern vom 22. bis 24. Sonntag nach Trinitatis im städtischen Saal in Halle abgehalten werden. Die evangelische Vereins-Gesellschaft hat, wie wir bereits gemeldet haben, nunmehr ihre Sitzungen aufgestellt, die von den Mitgliedern der Interessenten darauf aufmerksam zu machen, daß die Sitzungen in den Nummern vom 22. bis 24. Sonntag nach Trinitatis im städtischen Saal in Halle abgehalten werden.

Entzückende Neuheiten in vorgezeichneten und fertig gestickten

Handarbeiten. Sämtliche Artikel sind auf das Sorgfältigste hergestellt und zeichnen sich durch ganz besondere Preiswürdigkeit aus.

J. Lewin. Halle a. S., Marktplatz 2 u. 3.

Der reich illustrierte Special-Catalog für Handarbeiten wird auf Wunsch gratis franco zugesandt.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

Teppiche, Gardinen,

Tisch-Decken, Stepp-Decken, Schlaf-Decken, Reise-Decken.

Linoleum. Linoleum-Vorlagen. Linoleum-Reste.

Tapestry, Velours, Tournay, Brüssel, Axminster und Smyrna.

Grosse Auswahl bei billigsten Preisen.

Rollenwaare zum Auslegen ganzer Zimmer in reicher Auswahl.

Nur solide Qualitäten aus ersten Fabriken bei billigsten Preisen.

weiss u. crème, abgepasst u. vom Stück. Grosse Muster-Auswahl. Fenster von 3 Mk. an.

Reste und einzelne Paare erheblich unter Preis.

Stores. Spachtel-Gardinen. Gardinenspitze. Rouleauxstoffe.

Portièren, Möbelstoffe, Leinenpeluche, Läuferstoffe, Cocos-Läufer.

Proben nach auswärts franco.

Bruno Freytag

Halle a. S., Leipziger Str. 100.

Karmrod'sche
Musikalien- und Instrumenten-
Handlung
Reinhold Koch, Barfüsserstr. 20.

Stadt-Theater in Halle a. S.

Direktion: Hans Julius Nahn.

Mittwoch, den 25. November 1896:

67. Vorstellung, 17. Vorstellung

nach Aufführung

Freies und leichtes Gastspiel des Königl.

Preuss. Hoftheaters Carl Sonntag.

Orchestralmitglied des Hoftheaters, Hof-

theaters zu Mecklenburg-Schwerin und

des Herzogt. Mecklenburg zu Gehör-

gung.

Frauen-Emanzipation.

oder:

Similia similibus curantur.

Schwank in 1 Akt von Carl Sonntag.

In Scene geleitet vom Regisseur:

Emmo Gebauer.

Personen:

Hofor Singsen, R. Kramer.

Richard, seine Mutter, A. Salm.

Beate, Haushälterin, G. Scholz.

Christine, Dienstmädchen, H. Normann.

Anton Walter.

Ein Unteroffizier, H. Nob. Wollig.

Anton Walter, Carl Sonntag a. G.

Schwank.

Ein Knopf

oder: Der Universitätsprofessor in

tausend Jahren.

Schwank in 1 Akt von Julius Nahn.

In Scene geleitet vom Regisseur:

Emmo Gebauer.

Personen:

Dr. Rudolf Fingen, R. Kramer.

Universitäts-Professor

Gabriele, seine Frau, A. Heller.

Dr. Carl Wollig, H. Nob.

verpflichteter Professor, Leop. Kramer.

Bertha Wollig, Gabriele

ten's Contine, H. Jenny Salm.

Das Stück spielt in einer Universitäts-

stadt im Hause Fingen's.

Dr. Fingen, Carl Sonntag a. G.

Anton Walter, Carl Sonntag.

Schwank.

Der Schwiegerwater aus Sachsen.

Schwank in 4 Akten

von Gustav von Moller.

In Scene geleitet vom Regisseur:

Emmo Gebauer.

Personen:

Eugen Seeburg, Hofrat Alex. Lipowig.

Deza, seine Frau, Anna Steier.

Titus Bar, Gutbesitzer

aus Sachsen

Constanze, seine Frau M. Carlzen.

Elfr. deren Tochter, Conz. Grebe.

Carl Engelhardt, Ober-

amtmann, H. Grunberg.

Schlimm, dessen Sohn, W. Mühlman.

Aug. Köhler, Ingenieur, H. Lorenz.

Leute, 1. Dienstmädchen, G. Scholz.

Doz. 2. " " " " " " " " " " " "

Kranz, 1. Diener, G. Demme.

Johann, 2. Diener, H. Müller.

August, Student, H. Nob.

Ein Schloßbesitzer, H. Ad. Dalwig.

Das Stück spielt in einer großen Stadt.

Herr Titus Bar - Carl Sonntag a. G.

Nach dem ersten und 2. Stück längere

Pause.

Aufführung 6 1/2 Uhr.

Antang 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Friedrichs, 34 Herrsch. Soddy
Wohnung,
4 Etage, 2. Raum u. Zub. 69/70.
1 April zu verzeichnen. [2001]

Als nützlichste Weihnachtsgeschenke

empfehle ich
die berühmten und geschätzten
Schumann'schen

Gummi-Tischdecken

(Allein-Verkauf für Halle).

Die Decken sind von unvorwähliger Solidität,
in reizenden hellen und dunklen Mustern ausgeführt,
mit feuchtem Schwamm leicht zu reinigen, erziehen
vollständig das Einrichtungs- und ersparen die
Wäsche. Preis von 75 Pfg. an.



Gummi-Tischläufer

in reizenden Mustern.

Gummi-Wandschoner

hinter Bildnissen, von 50 Pfg. an.

Gummi-Wirtschaftsschürzen

(neue verbesserte Qualität)

in naturgetreuen, prachtvollen Stoffmustern, von Stoffschürzen
saum zu unterscheiden, leicht abwaschbar, von Ml. 1,25 an.

Gummi-Kinderschürzen

in allen Größen und neuesten Fassons.

Reizende Muster. Preis von 30 Pfg. an.

Gummi-Schuhe

u. -Stiefel

für Herren, Damen und Kinder, gefüllt und ungefüllt,
mit Fell und Stimmer.



Markttaschen

mit und ohne Lederriemen ringsherum.



Gummi-Hosenträger

nach Prof. Dr. von Esmarch.

Dieselben sind aus bestem Gummi, geben hinten auf Rollen,
geben jeder Körperbewegung nach und bewirken mühelosste
Körperhaltung. Preis 0,50, 0,55 u. 1,25 P. Paar.

Linoleum-Teppiche

in prachtvollen Mustern von

Ml. 5 an per Stück.

Linoleum-Vorlagen

vor

Waldfülle.

Linoleum-Läufer

von Mark 0,85 an

per Meter.

Hugo Nehab,

Special-Geschäft für Gummiwaaren, Wachs- u. Linoleum.

27 Gr. Ulrichstr. 27 (gegenüber dem
goldenen Schiffe.)

Auf Firma und Hausnummer bitte genau zu achten!

II. Abonnements - Sinfonie-Concert

Mittwoch, 25. November, Abends 7 1/2 Uhr,

in den „Kaisersälen“.

gegeben von den vereinigten Kapellen des Magdeb. Füsilier-Regiments Nr. 36
und des Halle'schen Stadt- und Theater-Orchesters (50 Musiker) unter Mit-
wirkung der Opernsängerin Fräulein Henriette Häbermann vom Stadttheater in
Magdeburg.

Programm: Beethoven: A-dur-Sinfonie. Volkmann: Ouverture
Richard III. Wagner: Siegfrieds Rheinfahrt. Weber: „Ocean-Arie“ mit
Orchester und Lieder von Brahms, Cornelius, Reinecke und Fischer, gesungen
von Fräulein Häbermann.

Billets: An der Abendkasse 1,25 Mark, im Vorverkauf 1,— Mark, in der
Karmrod'schen Musikalien- und Instrumenten-Handlung (Reinhold Koch),
Barfüsserstrasse 20. [3066]

O. Wiegert.

M. Friedemann.

Landwirthschaftlicher Bauern-Berein des Saalkreises.

Die Versammlung unseres Vereins findet

Sonabend, den 28. November, Vormittags 10 Uhr
im Hotel zum „Aronring“ zu Halle statt, wozu unsere Mitglieder, sowie Freunde
der Landwirthschaft ganz ergebenst eingeladen werden.

Tages-Ordnung:

1. Geschäftliches.
2. Gesellschaftliche Bewerthung des Getreides durch die Landwirthe selbst,
auf dem Wege der Gründung einer Körnungsgesellschaft in Halle.
Herr Herr Landes-Economic-Math Dr. von Mendel-Steinfels.
3. Behandlung der Düngemittel mit besonderer Berücksichtigung der
Präparierung tüchtiger Düngemittel.
Herr Herr Gutbesitzer Wesche-Bannig.
4. Zeit und Einrichtungen im Gebiete der Pflanzenkaufleute.
Herr Herr Dr. M. Hollrang-Pöhl.

Der Vorstand.

G. Wesche.

Düsseldorfer Punsch-Essenzen,

(Kaiser-Punsch, Burgunder-, Rothwein-, Rum- und
Arac-Punsch).

Französ. und deutscher Cognac,

Jamaica-Rum, Arac de Goa in verschiedenen Preislagen.

Portwein weiss u. roth, Madeira, Sherry, Marsala, Malaga etc.

Ital. Griechische und Ungar-Weine, Bordeaux- und

Burgunder-Weine, Rhein-, Mosel- u. Pfalz-Weine,

deutsche und französ. Schaumweine und Champagner.

Specialmarke:

Reims und

P. Cossé & Co., Wein- und Austerstube

Fernspr. 251. Julius Bethge Leipziger-Str. 5.

(Inl: Klippert & Engel).

Thalia-Theater.

Gefährte 42/43. [3065]

Mittwoch:

Novität! Novität!

Bockspringe.

Schwank in 3 Akten von Aray und

Schäfferberger.

Donnerstag:

Einmaliges Gastspiel des Königl. Hof-

theaterspielers Herrn Adalbert Steffler

aus Cassel.

Cornelius Vosz.

Infantantier 14, 1. Et. 7 3. Logia,
Balk. u. f. w. 1.4.97, vermieden. [3074]

Ein bergtechnisch gebildeter, erfahrener Betriebsleiter

wird für ein Braunkohlenbergwerk mit
Befähigung zum baldigen Antritt gesucht.
Offerten unter Z. 13023 mit An-
gaben über bisherige Thätigkeit u. Gehalts-
anspruch veranlaßt die Exped. d. Zeitung.

Anges. Wäbch. von answ. find.

1. Familie Bentzen z. Cetero. d.

Dans-jalts. Preis monatl. 46 30.—

Dir. u. O. S. 53759 an Rudolf

Mosse, Halle a. S. [3073]

Dreihollen besser Konstitution liefert

Prätorius, [3074]

280mligerweise 103.